

OT: Private Frage: Diebstahl von Bäumen

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. Juli 2025 08:22

[Zitat von Maylin85](#)

Ich bin wirklich froh, dass man die Leute einfach machen lässt, wann sie halt Zeit haben. Ich hab auch viel am Wochenende renoviert, weil es anders halt nicht ging.

Da sagst Du was. Als ich meine Photovoltaik aufs Dach montiert habe, haben wir an einem Samstag alle Aluprofile zugeschnitten, Löcher gebohrt, so dass wir am folgenden Sonntag montieren konnten. Am Sonntag gab es dann Mecker von einem Fußgänger, der an unserem Haus vorbei zum Bäcker gelaufen ist von wegen Sonntagsarbeit und Ruhe. Wir haben oben wirklich nur montiert. Unser lautestes Geräusch war das Klicken des Drehmomentschlüssels.

Gottseidank hat seine Frau ihn bestätigt: „Der Einzige, der hier rumbrüllt und Lärm macht bist du!“

Mit meinem polnischen Nachbarn bin ich da Gottseidank auf einer Wellenlänge. Er hatte sich vor Jahren einen Bagger übers Wochenende gemietet, um einen Schwimmteich auszuheben. Es verzögerte sich am Samstag alles, so dass er am Ende bis Sonntagmorgen 1 Uhr mit Flutlicht gebaggert hat. Ja und?

Dafür zeigt er mich auch nicht an, wenn ich mal bis 20:05 Uhr meinen Rasen mähe, weil fertig werden will. Sein Vorgänger, ein Stadtmensch, war da ganz anders. Da kam um 20:05 Uhr die Anzeige und die Polizei rückte an, weil das Mähen seine Gartenparty stören würde. Der Polizist fand auch gleich die richtigen Worte: „Sie wissen aber schon, dass ihr Nachbar offiziell immer noch einen landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb (Obstbauer) angemeldet hat? Die Landwirtschaft hat sich nach dem Wetter zu richten und nicht nach irgendwelchen Ruhezeiten. Ihr Nachbar dürfte also auch am Sonntagmorgen um 3 Uhr mit Flutlicht mähen. Wir kommen dann gleich um 22 Uhr noch einmal vorbei und gucken ob ihre Gartenparty beendet ist.“ Daraufhin ist der Stadtmensch dann wieder ausgezogen und hat das Haus an meinen jetzigen Nachbarn verkauft.